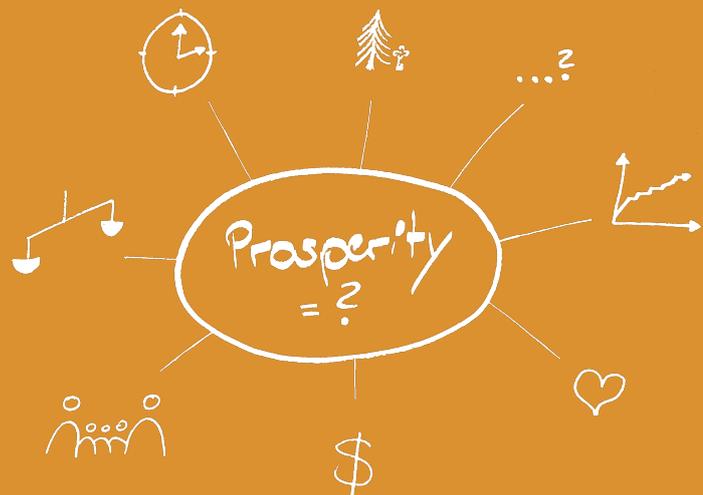




„Macht Wachstum glücklich? – Wohlstand jenseits von Arbeit, Konsum und Wettbewerb“



Was:

Deutsch-Polnische
Methodenfortbildung
für
Multiplikator*innen

Für wen:

- Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit
- Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- ... jeweils aus Deutschland und Polen

Wann:

21.-24.
März 2019

Wo:

Trebnitz /
Müncheberg,
ca. 60 km von Berlin



Kernelemente dieser Methodenfortbildung:

- Erfüllt Wirtschaftswachstum noch seine Versprechen?
- Was blenden wir aus, wenn wir Wohlstand nur mit Wachstum gleichsetzen?
- Und wie könnten Geschichten über eine andere Art des Wirtschaftens und Zusammenlebens aussehen?

Schon seit den 1970er Jahren zeigen Studien, dass weiteres Wirtschaftswachstum die Lebensqualität in den Ländern des Globalen Nordens nicht weiter steigert. Stattdessen werden andere Faktoren wie Gleichheit, Zeitwohlstand oder Geschlechtergerechtigkeit wichtiger. Doch eine auf Wachstum und Beschleunigung gepolte Wirtschaft mit ihrem Fokus auf das Bruttoinlandsprodukt blendet diese Aspekte aus. Sie verschleiert, dass die unsere derzeitige Wirtschaft auf die Ausbeutung von billigen Arbeitskräften, der Natur und der Sorgearbeit angewiesen ist, die immer noch in großen Teilen von Frauen verrichtet wird. Woher kommt die Konsum- und Wettbewerbsorientierung im Kapitalismus? Was bedeutet Arbeit, und wie können wir sie neu denken?

In diesem Fortbildungsmodul widmen wir uns den Fragen rund um diesen Themenkomplex. Es werden u.a. Methoden aus der Methodensammlung „Endlich Wachstum“ vorgestellt und gemeinsam erprobt. Die Teilnehmenden leiten einzelne Übungen nach Wunsch selbst an und reflektieren, wie sie sich sinnvoll in ihrer Bildungspraxis anwenden lassen und welche Fallstricke es dabei zu vermeiden gilt.

Ist das die passende Fortbildung für mich?

Dieses Seminar ist für dich/Sie geeignet, wenn Interesse besteht ...

- das eigene Verständnis von Degrowth, Wohlstand, sozialer Gerechtigkeit und alternativer Sicht auf Arbeit und Konsum zu vertiefen
- neue Methoden und Ansätze der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Transformativen Bildung und Degrowth-Bildung kennenzulernen und diese an die Bedürfnisse von Arbeit/Ehrenamt anzupassen (z.B. Unterrichtsvorbereitung)
- die eigene Rolle als Multiplikator*in und Lernbegleiter*in zu reflektieren
- in fruchtbaren Austausch zu treten mit Kolleg*innen aus formaler und non-formaler Bildung
- Teil eines wachsenden deutsch-polnischen Multiplikator*innennetzwerks zu werden

Praktische Informationen:

- **Kosten:** Der Teilnahmebetrag ist solidarisch gestaffelt und beträgt für Teilnehmende mit Wohnsitz in Deutschland 60 – 100 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Programm).
- **Sprachen:** Die Seminarsprache ist im Wesentlichen Englisch. Sprachmittlung für Polnisch oder Deutsch ist bei Bedarf sichergestellt.
- **Anmeldung:** Das Anmeldeformular ist auf unserer Website www.kreisau.de verfügbar. Anmeldungen sind möglich bis zum 08.03.2019 und gültig, wenn sie per E-mail bestätigt wurden.

Weitere Informationen:

Dieses Seminar ist Teil der modularen Seminarreihe „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“, die insgesamt zehn thematische Seminare anbietet. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, im Projektzeitraum (2018-2020) an mehreren frei wählbaren Modulen teilzunehmen. Dies kann auch die Umsetzung von Aktivitäten unterstützen, die möglicher Weise aus der Seminarteilnahme resultieren.

Ausführliche Informationen zu „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“ finden Sie unter www.kreisau.de

Kontakt: Elisabeth Kremer – kremer@kreisau.de

Das Projekt wird finanziell gefördert von:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Gefördert durch / Projekt dofinansowata



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Nächstes Seminarangebot – Mai 2019:

Lebensmittel zum Zweck – Wie kann sich die Menschheit im 21. Jahrhundert ernähren?

(Details in Kürze auf unserer Website)